

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (20.6.1948):

Ein Vergleich mit den Bilanzziffern per 31.12.1947 ist dadurch erschwert, daß die Darstellungskontinuität in der Bilanz unterbrochen ist. Die Reichsmark-schlußbilanz gibt auf Grund der geänderten Darstellungsmethode einen besseren Überblick über die einzelnen Bilanzpositionen.

Lagebericht:

Nach der Umstellung der Währung entwickelte sich das deutsche Geschäft befriedigend.

Gehortete Ware drückte allerdings auf den Geschäftsgang. Die Wiedergewinnung der Auslandsmärkte ist infolge der Beschlagnahme der deutschen Patente und Warenzeichen im Ausland sehr erschwert.

Die Knoll A.-G., die sehr schwere Kriegsschäden erlitten hat und neuerdings durch Teildemontage empfindlich getroffen wurde, hofft indessen, durch Konzentration aller Kräfte in Bälde die derzeit noch bestehenden Schwierigkeiten zu überwinden.

Rose-Brauerei Grabow i. Meckl. Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg-Nienstedten, Elbchaussee No. 155

Fernruf: 49 30 51.

Postscheckkonto: Hamburg 586 88.

Bankverbindungen: Vereinsbank in Hamburg.

Gründung: 1770.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes sowie aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte und Nebengewerbe, ferner Herstellung und Vertrieb aller Art von Getränken oder sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln, Betrieb des Mälzereigewerbes.

Erzeugnisse: Herstellung und Vertrieb von ober- und untergärem Bier und alkoholfreien Getränken.

Vorstand: Hans Grümmer, Hamburg-Gr.Flottbek.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Heinrich

Günther, Hamburg; Stadtkämmerer Dr. Walter Bötcher, Lüneburg; Reeder Claus Emil Offen, Gr. Hansdorf bei Hamburg; Kaufmann Max Weidtmann, Hamburg-Blankenese.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Zahlstellen: Vereinsbank in Hamburg.

Anlagen: z.Zt. landeseigener Betrieb (Mecklenburg).

Aktienkapital: RM 500 000.--

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.-- = 1 Stimme.

Dividenden ab 1938/39: 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0 % (20.6.1948).

Rickmers Rhederei Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg 11, Steinhöft 11, I

Drahtanschrift: Rickmers.

Fernruf: 34 66 91.

Postscheckkonto: Hamburg 367 97; Konto der

Rickmers Werft, Bremerhaven; Hamburg 484.

Bankverbindungen: Norddeutsche Bank in Hamburg; Konten der Rickmers Werft, Bremerhaven; Landeszentralbank, Geestemünder Bank, Disconto-Bank, sämtl. Bremerhaven.

Gründung: 1. März 1889. Stammhaus gegr. 1834.

Zweck: Verwendung eigener oder fremder Schiffe zu jeglichen Zwecken; Bau, An- und Verkauf sowie jede sonstige Anschaffung und Veräußerung von Schiffen, Beteiligung an Unternehmungen jeder Art im In- und Ausland, der Erwerb solcher Unternehmungen sowie der Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen, Erwerb, die Veräußerung, die Bebauung oder sonstige Bewirtschaftung von Grundstücken und Liegenschaften sowie die Errichtung oder Übernahme von Fabriken im In- und Auslande, Abschluß von Handelsgeschäften aller Art.

Vorstand: Heinrich Homann; Peter Rickmers; Bertram Rickmers.

Aufsichtsrat: Dr. Hans Bollmann, Hamburg, Vors.; Frau Marie Rickmers geb. Melchers, Clarens; Rickmer Rickmers, Hamburg; Claus Rickmers, Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: I; 542.

Grundbesitz: 320 000 qm.

Anlagen: Werftanlage in Bremerhaven für Schiffsneubauten bis 11 000 t Tragfähigkeit (Werftgelände 110 000 qm, Grundfläche der Schiffbauhalle 6 000 qm). Außerdem Grundbesitz in Bremerhaven, Ahrensburg (Holst.) und Bad Essen, Bez. Osnabrück, von zus. 210 000 qm.

Zweigniederlassung in Bremerhaven.

Beteiligungen: Hochseefischerei Carl

Kämpf, Bremerhaven (Bet. 10 %).

Aktienkapital: Nom. RM 5 500 000.-- Stamm-

aktien (1000/2 000.--, 3500/1 000.--).

Großaktionäre: Familienbesitz.

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Hamburg.

Prüfstelle: Norddeutsche Bank in Hamburg,

Hamburg.

Stichtag: 1. Februar 1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom.

RM 1 000.-- = 1 Stimme.

Dividenden von 1939 - 1948 (20.6.) 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 23. November 1948.

Chemische Fabrik Curtius A.-G.

Sitz der Verwaltung: (22a) Duisburg, Wanheimer-Strasse 429/431

Fernruf: Duisburg 6 07 41.

Postscheckkonto: Essen 2 15 30.

Bankverbindungen: Bankverein Westdeutschland, Duisburg; Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Duisburg.

Gründung: 2. August 1824.

Zweck: Herstellung von Schwefelsäure u. chemisch verwandten Erzeugnissen.

Vorstand: Dr. Ing. Rudolf Brandes, Duisburg; Dr. phil. Thaddäus Köhler, Bochum.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Aktienkapital: Nom.(RM=) DM 2 500 000.--St.-Akt.

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.

Prüfstelle: Westfalenbank A.-G., Bochum.

Stichtag: 1. Februar 1950.